

Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Durchblutungsstörungen zählen zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Risikofaktoren wie hoher Blutdruck, ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel begünstigen ihre Entstehung. Ein frühzeitiges Herz-Kreislaufscreening kann diese Erkrankungen rechtzeitig erkennen und das Risiko schwerwiegender Komplikationen deutlich reduzieren.

## Symptome/Auffälligkeiten gefährdeter Personen:

- Herzbeschwerden oder Herzrasen
- Zeitweise Schwindel oder Bewusstlosigkeit
- Einseitige Gefühlsstörungen oder Kraftlosigkeit
- Schmerzen in den Waden nach kurzer Gehstrecke
- Schlaganfall oder Herzinfarkt in der Familie



## Was wird untersucht?

Die farbkodierte Duplexsonographie ist ein Ultraschallverfahren, welches die Wandbeschaffenheit der Halsschlagadern präzise darstellt. Sie ermöglicht die frühzeitige Erkennung von arteriosklerotischen Ablagerungen und unterstützt die Diagnose von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Das Screening umfasst neben der Duplexsonographie auch eine Blutdruckmessung. Dabei werden folgende Befunde erhoben:

- Untersuchung der Carotiden (Ablagerungen/Plaques)
- Untersuchung der Carotisgabel (Ablagerungen/Plaques)
- Intima-Media-Komplex-Messung
- Messung der Flussprofile
- Messung der Flussgeschwindigkeit

## Umsetzung des Screenings:

- Dauer pro Teilnehmenden: 15 Minuten
- Untersuchungszahl: bis zu 32 Untersuchungen pro Tag
- Erforderlicher Raum: Ein separates Zimmer (ca. 15 - 20 m<sup>2</sup>) mit Sichtschutz, einem abgetrennten Bereich für ungestörtes Ent- und Bekleiden (z.B. durch eine Trennwand) und der Möglichkeit, den Raum abzudunkeln.
- Benötigte Ausstattung: Beistelltisch für das Ultraschallgerät, eine Untersuchungsliege sowie Liegenpapier.
- Die Untersuchung wird von einer Internistin/einem Internisten oder einer Kardiologin/einem Kardiologen durchgeführt.
- Die Datenerfassung erfolgt anonym.

## Dokumentation:

- Jeder Teilnehmende wird sofort individuell ärztlich beraten. Bei behandlungsbedürftigen Befunden erhält die Teilnehmerin/der Teilnehmer eine Empfehlung zur Weiterbehandlung bei einer Fachärztin/einem Facharzt.
- Als Auftraggeberin/Auftraggeber erhalten Sie wenige Tage nach dem Screening eine graphisch aufbereitete, anonymisierte Auswertung der Ergebnisse.